

ÖKUMENISCHER BIBELTAG ZUM PHILIPPERBRIEF



...weil der, der bei mir ist, mich stark
macht (Phil 4,13)



Samstag, 23. Feb. 10 - 16 Uhr
Kath. Pfarrheim Ketsch
Schwetzing Str. 3

„MIT PAULUS GLAUBEN“

soll der Leitgedanke eines ganzen Tages sein, an dem in verschiedenen **Workshops** den Gedanken des Philipperbriefs in ganz unterschiedlicher Weise nachgegangen wird.

Der Philipperbrief besticht durch seine Themenvielfalt:

Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat.

Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt der Bibeltag zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf – der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken!

Der Ökumenische Bibeltag findet statt am:

<p style="text-align: center;">Samstag, 23. Februar 2019 im Pfarrheim in Ketsch 10-16 Uhr</p>

Er startet um **10 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht** im Saal, anschließend werden wir uns in verschiedenen Workshops am Vormittag und am Nachmittag kreativ, im Spiel, in der Bewegung dem Glauben des Paulus nähern.

Ende ist gegen 16 Uhr geplant.

Es wird gegen 12.15 Uhr einen Mittagsimbiss geben.

Wir bitten um Anmeldung auf dem Anmeldzettel:

Bitte wählen sie sich einen Workshop für den Vormittag und einen für den Nachmittag aus.

Kostenbeitrag 10,- €

Bild: Klaus Kegebein In: Pfarrbriefservice.de

WORKSHOPS:

VORMITTAG:

10 Uhr Beginn im Saal mit einem gemeinsamen Impuls gestaltet von der ök. Frauengruppe

Anschließend Verschiedene Workshops:

1. Mit Paulus unterwegs

Bei einem Spaziergang über die Rheininsel werden verschiedene Verse aus dem Paulusbrief ins Gespräch und in Bewegung gebracht.

Leitung Pfr. Christian Noeske

2. Gewinn und Verlustrechnung

In Phil 3,7-14 macht Paulus eine Gewinn- und Verlustrechnung auf und zieht Bilanz über sein bisheriges Leben. Was hat ihm Gewinn gebracht, was betrachtet er als Verlust? Mit Elementen aus dem Bibliodrama werden wir uns in diesem Workshop der Gewinn und Verlustrechnung nähern.

Leitung. GR Sigrun Gaa-de Mür

3. Paulus und seine Lieblingsgemeinde

Zwei Elemente des Workshops sind bereits im Titel enthalten.

Es geht um den Apostel Paulus, seinen theologischen Ansatz und seine Bedeutung für das gesamte Christentum.

Die theologischen Grundprinzipien des Apostels sollen dann anhand seines Briefes an seine Lieblingsgemeinde (Philippi) verdeutlicht werden.

Vortrag und Gespräch mit Pfr. Bertsch

NACHMITTAG:

1. Mit Paulus unterwegs

Bei einem Spaziergang über die Rheininsel werden verschiedene Verse aus dem Paulusbrief ins Gespräch und in Bewegung gebracht.

Leitung Pfr. Christian Noeske

2. Freut Euch im Herrn zu jeder Zeit

Kreative Gestaltung eines Abschnitts (Phil 4, 4-7) mit Farben, Schnipseln, Bildern, um sich so den Text zu erschließen. Wir arbeiten mit der Methode Bible Art Journaling.

Leitung GR Sigrun Gaa-de Mür

3. Paulus umgesetzt in Tanz, Musik und Gebärde

Eine andere Art und Weise Zugang zur Botschaft der Briefe des Paulus an die Philipper möchte das „Meditative Tanzen“ bieten. In Musik und Tanz sollen die jeweiligen Texte beim Tanzen im Kreis umgesetzt werden. Loben, danken, beten, zweifeln, hoffen-leibhaftig mit Körper, Geist und Seele. Rhythmus und Gebärde, sowie die einfachen Tanzschritte nehmen die Teilnehmer mit auf den Weg und lassen die Melodien nachklingen. Der Einzelne wird getragen von der Gemeinschaft, im Miteinander findet jeder seinen Platz im Kreis. Der Tanz, besonders der Kreistanz, ist eine der ältesten Ausdrucksformen des Menschen.

Engeladen sind Alle, die Freude haben an Tanz und kreativen Tun. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leichte, flache Schuhe und lockere Kleidung wären von Vorteil.

Wir freuen uns auf SIE

Leitung: Bruni Weis und Helga Rey